

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 5 (Nippes) Finanzausschuss Ausschuss für Umwelt und Grün

| Gremium | Datum |
|-------------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 5 (Nippes) | 08.11.2012 |
| Finanzausschuss | 12.11.2012 |
| Ausschuss für Umwelt und Grün | 13.11.2012 |

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2012 bereitgestellten Mittel in Höhe von 90.000 EUR für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach folgender Priorität zu verwenden:

[Beschluss wird in der Sitzung formuliert]

Die kassenwirksame Durchführung der Maßnahmen erfolgt nach o.g. Prioritätenfolge bis zur Höhe der in 2012 veranschlagten Mittel von 90.000 EUR.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe der durch die Bezirksvertretung Nippes beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2012 im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 90.000 EUR je Bezirk berücksichtigt.
3. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

| | | | |
|--|-------------------------------|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Ja, investiv | Investitionsauszahlungen | _____€ | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam | Aufwendungen für die Maßnahme | <u>90.000</u> € | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ % |

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

| | |
|-------------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |
| c) bilanzielle Abschreibungen | _____€ |

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

| | |
|---|--------|
| a) Erträge | _____€ |
| b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten | _____€ |

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

| | |
|--------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |

Beginn, Dauer

Begründung:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 07.04.2011 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretungen werden gebeten, Vorschläge aus ihrem Stadtbezirk zu Maßnahmen für Stadtklima und Stadtverschönerung zu identifizieren, zu benennen und zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Beschlüsse dem Ausschuss Umwelt und Grün mitzuteilen. Die Mittelfreigabe und die abschließende Beschlussfassung für die Programme je Stadtbezirk erfolgt durch den Finanzausschuss.

Für diese Maßnahmen steht jedem Bezirk eine Ausgabeposition von 100.000 € aus dem im Hpl 2011 veranschlagten Ansatz „Stadtklima-/Verschönerungsprogramm – Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer“ zur Verfügung. Mit dem Programm wird das Ziel verfolgt, vor Ort Maßnahmen zur Stadtverschönerung, wie z. B. Baumersatz- und Neupflanzungen, Maßnahmen zur Fassadenbegrünung, Maßnahmen zur Brunnensanierung und dem Betrieb von Brunnen sowie Blumenpflanzungen (Schmuckbeete) zu realisieren.

Das Programm wird aufgrund des im Rahmen der Hpl-Beratungen 2010/2011 getroffenen Finanzausschuss-Beschlusses vom 27.09.2010 grundsätzlich aus der Kulturförderabgabe finanziert. Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushaltsjahr 2011 kurzfristig eine geeignete Finanzierung der Maßnahme bereitzustellen, die für den Ergebnisplan 2011 aufwandsneutral ist. Die Maßnahme wird aus der Kulturförderabgabe finanziert, sobald die Abgabe vereinnahmt werden kann.“

Der Rat hat im Haushaltsplan 2012 Folgemittel in Höhe von 100.000 € für die genannten Maßnahmen beschlossen. Der Haushalt 2012 wurde von der Bezirksregierung genehmigt.

Vor dem Hintergrund des vorgenannten Beschlusses vom 07.04.2011 wurde bei der Planung der einzelnen Maßnahmen davon ausgegangen, dass die Mittel auch in den Folgejahren zur Verfügung stehen und die Maßnahmen fortgeführt werden können. Viele Maßnahmen, insbesondere im Grünbereich, sind daher entsprechend ausgerichtet und würden ihre Nachhaltigkeit verlieren, wenn sie nicht weitergeführt werden könnten. Unter Berücksichtigung der haushaltswirtschaftlichen Sperre und Verfügungsbeschränkung

durch die Stadtkammerin werden die Mittel je Bezirk auf 90.000 EUR reduziert.